



EVO Elternvereinigung - Prof. Dr. Ernst Fricke - Inn. Regensburger Str. 11 - 84034 Landshut

## **Rundschreiben an alle Elternbeiräte der EVO-Gymnasien und EVO-Realschulen sowie der Wirtschaftsschule Seligenthal**

- **Mit der Bitte um Weitergabe an die/den Elternbeiratsvorsitzende/-n und Mitglieder des Elternbeirats an Ihrer Schule, sowie interessierte Eltern in der Schulfamilie**
- **An die Vorsitzenden der Elternbeiräte der Katholischen Gymnasien und Realschulen in Bayern**
- **An die Schulleitungen und Schulträger der katholischen Schulen in Bayern**

### **Für den Vorstand**

Prof. Dr. Ernst Fricke  
c/o Katholisches Schulwerk in Bayern  
Adolf-Kolping-Str. 4  
80336 München  
Telefon: 089 - 55 52 66  
Fax: 089 - 55 53 78  
E-Mail: [info@evo-bayern.com](mailto:info@evo-bayern.com)  
[www.schulwerk-bayern.de](http://www.schulwerk-bayern.de)

### **Privat**

Innere Regensburger Str. 11  
84034 Landshut  
Telefon: 0871 - 925 98 13  
Telefax: 0871 - 22 8 93

**Landshut, 28.02.2020**

## **1. Rundschreiben im Schuljahr 2019/2020**

TOP 1: Mitgliederversammlung am 25. April 2020, 10 Uhr in der Mädchenrealschule St. Ursula Augsburg

TOP 2: Aufruf zur Mitgestaltung der Zukunft der EVO

TOP 3: Verbreiterung der Mitgliederbasis der EVO-Mitgliederschulen auf allgemeinbildende Schulen (Grundschulen/Mittelschulen)

TOP 4: Kommunikation mit den EVO-Mitgliederschulen durch die gewählten Elternvertretungen

TOP 5: Digitalisierung!? Finanzielle Belastung für Familien trotz Lernmittelfreiheit?

TOP 6: Das Zukunftsprojekte Erziehungsgemeinschaft weiterentwickeln

Sehr geehrte Eltern, liebe Elternbeiratskolleginnen und -kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Fasching ist vorbei und die Fastenzeit hat begonnen. Für die zweite Hälfte des Schuljahres wünschen wir den Schülerinnen und Schülern unserer Mitgliederschulen viel Freude und Erfolg. Allen Mitgliedern der Schulfamilien danken wir für die aktive Unterstützung der EVO bei der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben.

## **TOP 1 Mitgliederversammlung am 25. April 2020 in Augsburg (SAVE THE DATE)**

Wir laden hiermit zur Mitgliederversammlung 2020 der EVO in die Mädchenrealschule St. Ursula Augsburg für Samstag, den 25. April 2020 um 10:00 Uhr sehr herzlich ein. Einladungen mit den Programmpunkten werden Anfang März versandt. Bitte halten Sie sich den Termin schon jetzt frei.

Turnusgemäß wird auch der gesamte EVO-Vorstand neu gewählt. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten für eine aktive Mitarbeit im neu zu wählenden Vorstand.

## **TOP 2 Aufruf zur Mitgestaltung der Zukunft der EVO**

Bei der Jahresversammlung 2020 der EVO soll auch über eine Anpassung der EVO-Satzung an die Satzung des Katholischen Schulwerks Bayern vom 17.09.2018 vorgenommen werden. Nach Art. 3 Ziff. 12 der Satzung des Katholischen Schulwerks ist die „Geschäftsführung für die Elternvereinigung an Gymnasien und Realschulen der Orden und anderer freier katholischer Schulträger in Bayern sowie Unterstützung der Elternarbeit“ eine der Aufgaben des Schulwerks.

Nach der bisherigen Satzung der Elternvereinigung an den Gymnasien und Realschulen der Orden und anderer freier katholischer Schulträger in Bayern hat die EVO fünf Aufgaben:

- (1) Die Darstellung der katholischen Gymnasien und Realschulen in freier Trägerschaft und ihrer Bedeutung,*
- (2) die Mitarbeit an der äußeren und inneren Gestaltung dieser Gymnasien und Realschulen,*
- (3) die Unterstützung der Erziehungs- und Bildungsarbeit der freien katholischen Schulen,*
- (4) die wirtschaftliche und rechtliche Sicherung dieser Schulen,*
- (5) die Beratung der Elternvertretungen.*

Um sich hier in Zukunft einzubringen, sind alle Elternbeiräte unserer Mitgliedsschulen aufgerufen, sich in unsere Arbeit mit einzubringen. Interessierte werden in Zukunft zu allen Vorstandssitzungen eingeladen und kommen in den E-Mailverteiler. So erhalten Sie Informationen des Vorstands und können sich in die gemeinsame Tagesarbeit einbringen. Alle Interessierte können sich unverbindlich bei Interesse unter [info@evo-bayern.com](mailto:info@evo-bayern.com) anmelden.

### ***TOP 3: Verbreiterung der Mitgliederbasis der EVO-Mitgliedsschulen auf allgemein-bildende Schulen (Grundschulen/Mittelschulen)***

Das Katholische Schulwerk Bayern hat neben Gymnasien, Realschulen und der Wirtschaftsschule Seligenthal auch allgemeinbildende Schulen (Grundschulen/Mittelschulen) als Mitgliedsschulen. Diese Mitgliedsschulen des Katholischen Schulwerks haben auch Elternbeiräte vor Ort aber keine repräsentative Vertretung gegenüber der Schulverwaltung und den jeweiligen Ansprechpartnern in den Ministerien. Eine *g e m e i n - s a m e* Interessenvertretung auch dieser Mitgliedsschulen über die EVO entspricht den „Grundlagen“ der Satzung des Katholischen Schulwerks in Bayern und damit den zukünftigen Aufgaben der EVO. Eine Verbreiterung der Basis – also die Mitvertretung auch weiterer allgemeinbildender Schulen – führt zu mehr Mitgliedern und damit zu einer Verbreiterung der Basis engagierter Vertretung katholischer Schulen. Die Satzung der EVO kann in diesen Punkten durch kleine Ergänzungen aktualisiert werden. „Der Weg ist das Ziel“, wir sollten die EVO nach mehr als sechs Jahrzehnten auf eine breitere Basis stellen.

### ***TOP 4: Kommunikation mit den EVO-Mitgliedsschulen durch die gewählten Elternvertretungen***

Wir fügen diesem Rundschreiben unsere „Kommunikationsliste“ bei und bitten, diese ausgefüllt und mit einem Ansprechpartnerin/Ansprechpartner als „EVO-Beauftragte/n“ an uns zurück zu senden. Unser Ziel ist es, eine aktuelle Verteilerliste zu haben, die auch technisch leicht zu pflegen sein soll, um nicht auf die „Weitergabe“ per Papier angewiesen zu sein. Deshalb sind die aktuellen E-Mailadressen so wichtig. Wir versenden unsere Rundschreiben immer per E-Mail und je mehr Elternbeiräte per E-Mail erreichbar sind, desto besser funktionieren der Gedankenaustausch und die Verwirklichung gemeinsamer Projekte.

Außerdem wollen unsere Vorstandsmitglieder direkt Kontakt zu den ihnen „zugeordneten“ Schulen (Gymnasien und Realschulen) aufnehmen, und sie bieten auch Schulbesuche bei den jeweiligen Elternbeiräten vor Ort an. So kann und soll ein intensiverer Kontakt zu den Elternbeiräten unserer Mitgliedsschulen hergestellt werden. Außerdem wollen wir alle Eltern und Elternbeiräte zu mehr Beteiligung an der Elternarbeit und auch bei der EVO motivieren und freuen uns auf die Umsetzung dieser wichtigen Zielvorgaben.

Wir haben deshalb die Zuständigkeiten für unsere Mitgliedsschulen neu verteilt, und es ergeben sich folgende örtliche Ansprechpartner:

<b>Augsburg Süd:</b>	Ernst Fricke / Ricky Golomb
<b>Augsburg Nord:</b>	Martina Neunaber
<b>München / Landshut Süd:</b>	Sabine Kuhnert-Metzner / Ulrike Albrecht / Jörn Monstadt
<b>Passau und Regensburg:</b>	Carola Kurz / Marlene Dopfer / Tanja Schleicher / Jörn Monstadt
<b>Eichstätt / Landshut Nord:</b>	Ernst Fricke

### **TOP 5 Digitalisierung!? Finanzielle Belastung für Familien trotz Lernmittelfreiheit?**

Die Digitalisierung (der Schulen) ist in aller Munde. Meist wird aber nur der technische und finanzielle Aspekt beleuchtet und diskutiert. Aber greift dies nicht zu kurz?

Was bedeutet Digitalisierung? Die meisten verbinden damit eine „bessere“ technische Ausstattung der Schulen, gemeint sind meist EDV-Systeme (PCs, Beamer, Whiteboard usw.), schnelles Internet (sind das schon 50 Mbit oder erst 1 GBit?) und flächendeckendes WLAN. Hierzu gibt es viele Konzepte, die aber oft den Namen nicht verdienen. Denn die benötigte Technik ist nur ein Element, das aber eigentlich erst am Ende einer Planung steht. Viele Schulen setzen aber diesen Schritt an den Anfang.

Der erste Schritt müsste sein, zu definieren, was die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Schulabschluss an Kompetenzen für die zunehmend digital geprägte (Arbeits)Welt mitnehmen sollen. Darauf basierend kann der technische und pädagogische Weg dorthin geplant werden, wobei die unterschiedlich langen Zeiten an Realschule und Gymnasium zu berücksichtigen sind. Dies ist sicherlich der schwerste Teil eines guten Konzepts! Alles Weitere sind darauf basierende logische Schritte.

Den einfachen Umgang mit PC, Notebook und Smartphone muss man der heutigen Schülergeneration nur selten erklären. Wichtiger ist es, Zusammenhänge zu erkennen zwischen dem Ziel, das Schüler und Schülerinnen erreichen möchten und dem, was ein Gerät zur Erreichung dieses Ziels beitragen kann (Wann ist welche Technik sinnvoll eingesetzt?). Dazu gehören Grundkenntnisse über Aufbau und Funktion der verschiedenen Geräte, aber auch der Netzwerke. Fällt ein Taschenrechner aus, könne die meisten hoffentlich dennoch die gestellt Aufgabe lösen. Wie kann man sich helfen, wenn ein Beamer, das Internet oder ähnliches ausfällt? Hier kurzfristig alternative Wege zu finden, um eine Lösung präsentieren zu können, könnte auch eine Anforderung sein.

Werden Geräte von der Schule gestellt (bzw. einheitlich vorgegeben) oder macht man es nach dem BYOD-Prinzip (Buy/Bring your own device)? Kostentechnisch ist BYOD für

die Schulen ein Vorteil, da die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes (oft schon vorhandenes) Gerät verwenden können und der Schule eine größere Investition erspart bleibt. Aber auch in der alltäglichen Verwendung ist es von Vorteil, wenn jeder sein vertrautes Gerät verwenden darf. Zusatznutzen ist, dass gelernt wird, Probleme bei der Verbindung mit schuleigenen Systemen (Netzwerke, Beamer, digitale Tafel ...) zu lösen, was im Idealfall auch klappt. Zumindest werden hier zwangsläufig Zusammenhänge aufgezeigt, die man sonst weniger im Blick hat.

## **TOP 6**      *Das Zukunftsprojekt Erziehungsgemeinschaft weiterentwickeln*

„Die Anforderungen der Grundordnung für die katholischen Schulen in freier Trägerschaft in Bayern, die Elternmitwirkungsordnung für katholische Gymnasien und Realschulen und die Qualitätskriterien für katholische Schulen bedeuten eine hohe Herausforderung für unsere Schulen heute. Das veränderte Familienbild, die zunehmenden Anforderungen und Überforderungen, die sowohl an Familien als auch an Schulen gestellt werden, fordern dazu heraus, neue Wege in der Erziehungsgemeinschaft zu beschreiten.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Schulen des Katholischen Schulwerks Bayern in konstruktiver und kreativer Weise auf den Weg gemacht, innovative und nachhaltige Veränderungen im Umgang mit Eltern und Schülern zu gehen. „Erziehungsgemeinschaft“ braucht neue Konzepte und neue Modelle, um den Anforderungen und Herausforderungen für die Zukunft gewachsen zu sein und das Profil einer katholischen Schule zu stärken. Das Katholische Schulwerk in Bayern hat daher diesen Modellversuch im Rahmen der Schulentwicklung und Evaluation angeboten, in dem Schulen über drei Jahre kontinuierlich begleitet und fortgebildet werden.

Wir haben im Vorstand einstimmig beschlossen einen Betrag von 10.000,- € dem Katholischen Schulwerk als Spende der Elternvereinigung an Ordensschulen für dieses innovative Projekt zur Verfügung zu stellen. Der Grund: Wir halten das Projekt „Erziehungsgemeinschaft“ für außerordentlich bedeutsam, auch weil es darum geht, die positiven Besonderheiten katholischer Schulen herauszuarbeiten und diese auch in der Öffentlichkeit zu vermitteln. Das sehr zukunftsorientierte und auf die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung bezogene Projekt „Erziehungsgemeinschaft“ trägt „Alleinstellungsmerkmale“ im positiven Sinne in sich.

Am 11.02.2020 fand die feierliche Würdigung und Zertifizierung der teilnehmenden Schulen am Projekt „Erziehungsgemeinschaft an katholischen Schulen“ statt. Herr Direktor Dr. Peter Nothaft und Frau Referentin für Schulentwicklung und Evaluation Dunja Müller feierten im Rahmen des Projekts die „nachhaltige und gelingende Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule“.

Bei der Mitgliederversammlung der EVO am 25.04.2020 in der Mädchenrealschule St. Ursula wird Frau Referentin Dunja Müller auch zum Thema „Erziehungsgemeinschaft als Erfolgsmodell“ ein Impulsreferat halten.

Wir danken allen Mitgliedern der EVO-Schulfamilien für ihr Interesse und stehen zu einer Rücksprache und zu Anregungen für die zukünftige Arbeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen



Prof. Dr. Ernst Fricke  
Vorsitzender der EVO

# Kommunikationsdaten des Elternbeirats



der EVO-Mitgliederschule: \_\_\_\_\_

Postadresse: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse des Vorsitzenden/der Vorsitzenden

\_\_\_\_\_

Postadresse des Vorsitzenden/der Vorsitzenden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail-Adressen der jeweiligen Mitglieder des Elternbeirates, die die Rundmail ebenfalls erhalten wollen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum:

Unterschrift des Elternbeiratsvorsitzenden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_